Pfarrblatt Königswiesen

Erntedank 2025

JAHRGANG 46 / 2

GEDANKEN VON PFARRER MAREK

Die Heilige Messe – Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens

Viele von uns gehen regelmäßig zur Messe – am Sonntag oder auch unter der Woche. Aber haben wir uns schon einmal gefragt, **was wir da eigentlich feiern**? Die **Heilige Messe** ist **nicht nur ein Gebet** oder eine schöne Tradition. Sie ist die **Herzmitte unseres Glaubens**.
Jesus selbst hat die hl. Messe eingesetzt. Beim **letzten Abendmahl** nahm Jesus Brot und Wein in seine Hände, dankte, brach das Brot und sagte:
„Das ist mein Leib … das ist mein Blut … Tut dies zu meinem Gedächtnis."
In jeder Heiligen Messe **geschieht genau das**: Jesus ist **wirklich gegenwärtig** – in seinem Wort, in der Eucharistie und in der Gemeinschaft der Gläubigen. Wir sind **nicht nur Zuschauer**, sondern dürfen mitfeiern und uns **mit ihm verbinden**.
Die Heilige Messe ist das Herzstück des katholischen Glaubens. In ihr feiert die Kirche das Gedächtnis des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Für viele Gläubige ist die Teilnahme an der Messe ein fester Bestandteil des Alltags, für andere jedoch stellt sich die Frage nach der Bedeutung und der Notwendigkeit dieses Gottesdienstes. Warum ist die Heilige Messe so zentral? Welche geistliche Tiefe verbirgt sich in ihr, und welche Haltung sollten wir als Gläubige einnehmen, um wirklich an ihrem geistlichen Reichtum teilzuhaben?

1. Die geistliche Bedeutung der Heiligen Messe

Die Messe ist nicht einfach eine Versammlung von Menschen, die gemeinsam beten. Sie ist in ihrem tiefsten Wesen das Opfer Christi, das auf unblutige Weise gegenwärtig gesetzt wird. Jesus Christus selbst ist der Hauptzelebrant, der sich dem Vater hingibt und die Gläubigen in sein Opfer einbindet.
Durch die Feier der Eucharistie wird die einmalige Hingabe Christi am Kreuz in unsere Zeit hineingetragen. Es ist also kein bloßes Erinnern, sondern ein wirkliches „Hier-und-Jetzt-Gegenwärtigsein". Darin unterscheidet sich die Messe grundlegend von jeder anderen religiösen Feier.

Die geistliche Dimension liegt darin, dass wir nicht Zuschauer sind, sondern Teilhaber. Jeder Christ ist eingeladen, seine Freuden, Sorgen, Leiden und Hoffnungen in das Opfer Christi hineinzulegen. Damit wird die Messe zu einem Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren. In der Messe geschieht **mehr als wir sehen können**:

- **Jesus begegnet uns** – lebendig und nah.
- **Wir sind nicht allein:** Wir feiern mit anderen, mit der ganzen Kirche auf der Welt.
- **Wir bringen unser Leben mit:** Alles, was uns bewegt – Freude, Sorgen, Dank, Bitten – dürfen wir auf den Altar legen.

2. Die Intentionen der Heiligen Messe

Eine hl. Messe wird niemals „einfach so" gefeiert. Jede Feier hat eine konkrete Intention. Der Priester bringt die Messe im Namen der ganzen Kirche dar, und gleichzeitig können persönliche Anliegen hinzugefügt werden: für Verstorbene, für Kranke, für den Frieden oder für den Dank an Gott.
Diese Intentionen verdeutlichen, dass die Messe ein lebendiges Gebet ist, das die Gemeinschaft und die Welt umfasst. Wenn wir eine Messe besuchen, dürfen wir unsere persönlichen Anliegen bewusst in die Feier hineinlegen. Damit wird die Messe nicht nur etwas, das wir empfangen, sondern auch etwas, das wir aktiv mitgestalten.

Eine **Messintention** ist ein konkreter Gebetswunsch, den ein Gläubiger dem Priester anvertraut, damit **in der Heiligen Messe besonders dafür gebetet wird**.
Das kann zum Beispiel sein:

- **Für Verstorbene** – als Gebet, dass Gott ihnen das ewige Leben schenkt

- **Zum Dank** – z. B. für ein Jubiläum, eine Heilung, eine bestandene Prüfung
- **In einer Notlage** – z. B. bei Krankheit, in schwierigen Lebensphasen
- **Für bestimmte Personen** – Familie, Freunde, Beruf, Berufung
- **Für Frieden, Versöhnung, die Kirche, die Welt**

Wie oft kann oder sollte man eine Messe bestellen?
Es gibt **keine feste Vorschrift**, wie oft man eine Messintention geben „muss". Wichtig ist die innere Haltung: ein **gläubiges Vertrauen**, dass unser Gebet in der Messe besonders tief mit Christus verbunden ist.

- **Zum Todestag oder Geburtstag eines Verstorbenen**
- **Zu besonderen Anlässen** (Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen)
- **Bei wichtigen Entscheidungen oder Lebenswenden**
- **Regelmäßig als geistliche Unterstützung für sich selbst oder andere**

Wenn du eine Messe „bestellen" willst, gehst du einfach ins Pfarrbüro oder sprichst den Priester an. Oft wird auch ein **kleiner Spendenbetrag** („Messstipendium", meist 10-18 €) gegeben – **nicht als Bezahlung**, sondern als eine Gabe zur Unterstützung unsere Pfarre.
Die Heilige Messe ist **das Größte, was wir für jemanden tun können** – im Leben und im Tod. Sie verbindet Himmel und Erde. Wenn wir mit einer bestimmten Intention zur Messe kommen oder sie auftragen, legen wir unsere Anliegen **direkt in das Herz Jesu**, der sich selbst dem Vater darbringt – **für uns**.

3. Warum die Teilnahme so wichtig ist
Man könnte fragen: Muss ich wirklich jeden Sonntag in die Messe gehen? Reicht nicht ein persönliches Gebet oder die Stille in der Natur?
Die Antwort liegt im Wesen der Eucharistie: Sie ist nicht ersetzbar. Christus selbst hat beim Letzten Abendmahl gesagt: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!" (Lk 22,19). Darin liegt ein klarer Auftrag. Die Messe ist nicht nur ein persönliches Erlebnis, sondern ein kirchliches Geschehen. Die Gemeinschaft der Gläubigen kommt zusammen, um gemeinsam den Leib Christi zu empfangen und so die Kirche als Leib Christi zu stärken. Wer der Messe fernbleibt, isoliert sich von diesem zentralen Lebensstrom. Natürlich ist auch das persönliche Gebet wichtig – doch es findet seine Erfüllung erst in der Feier der Eucharistie. Denn nur hier begegnen wir Christus wirklich leibhaftig in seinem Leib und Blut.

Schlussgedanken
Die Heilige Messe ist das größte Geschenk, das Christus seiner Kirche hinterlassen hat. Sie ist Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens, wie es das Zweite Vatikanische Konzil formuliert hat.
Wer die Messe besucht, tritt ein in ein Geheimnis, das Himmel und Erde verbindet. Hier begegnen wir Christus selbst – in seinem Wort, in der Gemeinschaft und vor allem in der Eucharistie. Darum gilt: Die Messe ist nicht nur eine Pflicht, sondern ein Privileg. Sie ist der Ort, an dem unser Glaube lebendig wird, an dem wir gestärkt, geheiligt und gesandt werden. Möge jede Teilnahme an der Heiligen Messe für uns eine bewusste, innige und dankbare Begegnung mit Christus sein – damit wir aus dieser Quelle des Lebens schöpfen und das Evangelium in unserem Alltag bezeugen können.

Euer Pfarrer Marek

LITURGISCHER KALENDER

So. 21.09.2025 **Erntedankfest**
9:45 Uhr Segnung der Erntekrone und der Gaben beim Eisernen Tor
anschließend Festzug und Festmesse.

Das Binden der Erntekrone und die Vorbereitung sowie die Gestaltung des Festgottesdienstes übernimmt heuer die Volkstanzgruppe. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.
Das Erntedankopfer ist Ausdruck der Dankbarkeit für die Früchte unserer eigenen Arbeit und die Spenden kommen zur Gänze der Orgelrenovierung zugute. Die Kuverts für das Erntedankopfer liegen im Pfarrblatt und werden beim Erntedankfest an den Kirchentüren erbeten. Natürlich kann man das Kuvert mit dem Erntedankopfer auch in den Pfarrbriefkasten schmeißen.

Rosenkranzmonat Oktober

Der Rosenkranz sagt uns, was wir gerade heute brauchen: Uns Zeit nehmen für das Wesentliche. Tun wir es, dann werden wir wieder Zeit haben, stille werden, wiederholen, verweilen können, umso reicher zu werden und nicht mehr von den Abwechslungen hin- und hergerissen werden zu müssen
Im Oktober wird der Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe gebetet.

Sa, 11.u. So, 12.10.2025 Pralinenverkauf (jeweils nach den Gottesdiensten)
So. 19.10.2025 Sonntag der Weltkirche
Beichtgelegenheit vor Allerheiligen am Fr. 31.10.2025 um 18:30 Uhr und nach der Heiligen Messe.

Sa. 01.11.2025 Allerheiligen, Sonntagsordnung, anschließend Prozession zum Friedhof
So. 2.11.2025 Allerseelen
Sonntagsordnung

So. 23.11.2025 CHRISTKÖNIG, Aufnahme der neuen Ministranten und
Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten
So. 30.11.2025 1. Adventsonntag, bei allen Messen ist Adventkranzweihe
Do. 11.12.2025 um 7:00 Uhr Rorate
Sa. 13.12.2025 um 19:00 Uhr Heilige Messe mit dem Sakrament der Krankensalbung

Terminvorschau

26.04.2026	Erstkommunion
08.05.2026	Anbetungstag der Pfarre
10.05.2026	Muttertag
16.05.2026	Firmung
13.05.2026	19:00 Bittprozession und Messe
14.05.2026	09:45 Christi Himmelfahrt Prozession und Messe
24.05.2026	Pfingstsonntag
25.05.2026	Pfingstmontag - Jubelfest der Silbernen, Goldenen u. Rubin-Hochzeitspaare
04.06.2026	Fronleichnam

Priesterjubiläum Franz Windischhofer

Mit einem Festzug angeführt von der Marktmusikkapelle sowie im Beisein seiner Geschwister mit ihren Familien, Verwanden, Freunde und Wegbegleiter des Jubilars wurde am Sonntag 10. August 2025 das goldene Priesterjubiläum unseres Missionars **Pfarrer Franz Windischhofer** gefeiert.

Mit einem Gottesdienst, sehr schön musikalisch gestaltet von der Musikkapelle, der festlichen Begrüßung von Pfarrer Marek Nawrot sowie der Festpredigt von Seniorpfarrer Hans Jörg Wimmer und natürlich den bewegenden Worten unseres Jubilars war alles zusammen ein sehr feierliches Fest.

Im anschließenden Festakt gratulierte Bürgermeister Roland Gaffl und PGR- Obfrau Anna Maria Luger den Jubilar.

Von der Pfarre wurden die Einnahmen der freiwilligen Spenden des sehr gut besuchten und interessanten Vortrag von Pfarrer Windischhofer, sowie die Spenden der Kollekte des Festgottesdienstes, die schöne Summe von € **3.833,-** überreicht.

Für die Geldspende und für das Feiern seines goldenen Jubiläums in seiner Heimat Pfarre Königswiesen möchte sich der Jubilar nochmal sehr herzlich bei allen bedanken.

Wir wünschen „Pater Franz“ wie er in seinen Pfarren in Peru genannt wird, alles Gute viel Kraft, Gesundheit und den Segen Gottes für seine wertvolle Arbeit in der Mission in Peru.

ERSTKOMMUNION 2025

Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Eltern!

Nach einer sehr aufregenden Vorbereitungszeit mit Euren Gruppenmüttern, mit Eurer Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger, mit Petra und Pfarrer Marek feierten wir am Sonntag, 18. Mai 2025 um 09:45 Uhr in unserer Pfarre die Erstkommunion unter dem Motto: ***„Jesus, unser Hirte“***. Das Wetter konnte nicht schöner sein und so wurde das Fest zum Höhepunkt eurer Vorbereitung. Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch beim Pfarrgemeinderat sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der Agape sehr herzlich bedanken!

Liebe Grüße Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2025/26

Die Erstkommunion (auch als erste heilige Kommunion, Kinderkommunion oder nur als Kommunion bekannt) gehört neben Taufe und Firmung zu den Einführungssakramenten (Initiationssakramenten) der katholischen Kirche. An eben diesem Tag empfangen die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion (Leib Christi in der Gestalt von Brot). Somit ist die Bedeutung der Erstkommunion klar: Sie stellt einen wichtigen Schritt des Hineinwachsens in die Kirche dar.

Die Vorbereitung für die Erstkommunion 2026 beginnt auch heuer schon im Oktober mit dem 1. Elternabend am Donnerstag, den **23. Oktober um 19:00 Uhr im Pfarrsaal!!!!** Da die Erstkommunion eines der sieben Sakrament ist, müssen die Kinder an einer Erstkommunionvorbereitung teilnehmen. Näheres erklären wir Euch beim Elternabend und freuen uns schon sehr, gemeinsam mit Euch und Euren Kindern zu arbeiten, singen und spielen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Marek, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

ORGEL-Renovierung

Die Renovierung der Orgel ist beauftragt und für 2026 geplant. Die Orgelbaufirma Linder aus Nußdorf am Inn in Bayern ist beauftragt, bis Sommer 2027 die Orgel zu renovieren. Fa Linder ist mit der Bauweise der Breinbauer-Orgel bestens vertraut und wurde als bester Anbieter lt. PGR-Beschluss beauftragt. Die Windlade am Dachboden der Kirche wird in diesem Zuge reaktiviert. Die Arbeiten dazu können durch ehrenamtliche Tätigkeiten mit Unterstützung des Orgelbauers durchgeführt werden. Für diese und andere Arbeiten laden wir recht herzlich zur Mithilfe ein und danken dafür und natürlich weiterhin für die vielen Spenden.

Eine Befundung des Orgelgehäuses ist durch den Restaurator Hebenstreit aus Wolfsegg mittlerweile auch durchgeführt, das Untersuchungsprotokoll noch ausständig. Hier geht es darum, ob und inwiefern das Orgel-Gehäuse und die Farbe erneuert und renoviert werden soll, was einen eigenen Auftrag darstellen würde. Der Denkmalschutz ist im Thema involviert.

Gotik-Straße neu

Ein Interreg-Projekt Gotikstraße Österreich-Tschechien ist aktuell gemeinsam mit dem Tourismus-Verband und anderen Projektbetreibern am Laufen.

Ziele sind unter anderem:

- Erlebbarmachung gotischer Highlights im Mühlviertel und in Südböhmen mit dem Schwerpunkt Digitalisierung
- Sicherung des regionalen Natur- und Kulturerbes
- Stärkung eines nachhaltigen und grünen Tourismus
- Grenzüberschreitende Vernetzung von (touristischen und kulturellen) Akteuren und Experten
- Förderung einer Wissenskultur zum Thema „Gotik“

Im Zuge dessen wurden im August Flugaufnahmen und Innenaufnahmen unseres Kirchen-Juwels in Bild und Film durch das Bundesdenkmalamt und die beauftragten Firmen durchgeführt. Auf die Ergebnisse können wir uns bereits freuen.

KINDERGOTTESDIENST

Hallo liebe Kinder! Liebe Eltern!

Im Evangelium nach Markus sagt Jesus: **„Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“**

Am Sonntag, **07. September 2025** ab 9:30 Uhr starteten wir wieder einmal im Monat die Kindergottesdienste im Pfarrheim. Unser Ziel ist es, den Kindern die Kirche, den Glauben und Jesus nahe zu bringen. Es gefällt den Kindern auch sehr, wenn man mit ihnen singt und wenn sie Geschichten von Jesus aus der Bibel hören. Sie können malen und bei uns müssen sie auch nicht immer nur ruhig sein und brav sitzen bleiben. So erleben die Kinder den Gottesdienst in einer schönen Atmosphäre. Manuela und ich staunen oft, wie begeistert Kinder vom Glauben sprechen und wie engagiert sie mitarbeiten, singen und tanzen. Auch heuer haben wir wieder einen „Kinderkirche-Pass.“

Wir freuen uns wieder auf viele Kinder, die mit uns Gottesdienst feiern, singen und beten.

Liebe Grüße Petra und Manuela

Die weiteren Termine:

Sonntag, 05. Oktober 2025, Sonntag, 2. November 2025

Ab 1. Adventsonntag feiern wir wieder jeden geraden Sonntag einen Kindergottesdienst im Pfarrheim!

HALLO AUS DEM „ZWERGERLHAUS“!

In das neue Spielgruppenjahr 2025/2026 starten heuer 23 Kinder unter der Begleitung von Bianca Schraml, Lisa Schartmüller und Petra Huber.

Das Jahr steht unter dem Motto „Die Jahreszeiten“. Wir werden mit den Kindern Lieder und Kniereiter zu den Themen „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ singen und es wird natürlich auch zu diesen Themen gebastelt.

Heuer werden wir auch wieder die Fotografin Petra Kragl aus Münzbach zu uns ins Pfarrheim einladen, um Familien- und Geschwisterfotos zu machen – Termin: 15. November 2025. Es können auch gerne Familien am Fotoshooting teilnehmen, die keine Spielgruppenkinder haben. Anmeldung sind jederzeit bei Bianca Schraml möglich.

Das gesamte Team der Spielgruppe bedankt sich herzlich bei Herrn Pfarrer Marek, dem Pfarrgemeinderat und Petra Schartmüller, dass wir unsere wertvolle Spielgruppenzeit in den Räumlichkeiten der Pfarre abhalten dürfen und dass sie für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr haben!

Kontakt: Bianca Schraml, 0680 300 95 24, spielgruppe.koenigswiesen@gmail.com

AUS DER MITTELSCHULE

Emmausgang

1. die Auferstehung Jesu anhand des Emmaus-Evangeliums feiern
2. den Ängsten und der Enttäuschung der beiden Emmaus-Jünger nachspüren
3. gemeinsam Brot brechen und Brot teilen
4. Ostererfahrungen in unserem Leben erkennen
5. gestärkt mit dem Brot der Hoffnung und mit dem Brot der Gemeinschaft zurück in die Schule gehen

NEUES VON DEN MINISTRANTEN

Unsere fleißigen Ministranten beim Ratschen am Karsamstag

Auch heuer machten sich viele Minis aus Königswiesen auf den Weg nach St. Florian, um dort am gemeinsamen Minitag der Minis aus ganz Oberösterreich teilzunehmen.

Nach dem Gottesdienst in der Stiftskirche mit Bischof Manfred Scheurer warteten zahlreiche Spiel- und Entdeckerstationen auf die Kinder. Auch die Räume im Stift wurden geöffnet und man konnte an Führungen in die Bibliothek, zur Orgel, ins Kaiserzimmer und sogar in die Gruft teilnehmen

Bischof Manfred Scheuer mit einem Teil unserer Ausflugsgruppe 😉

Nach einer kleinen Mäci Stärkung gings am Abend voller guter Laune wieder heimwärts nach Königswiesen

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder am Samstag, den 6. September um gemeinsam zu spielen, Spaß zu haben, einander besser kennenzulernen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Möchtest auch du dabei sein? Dann melde dich einfach bei uns 😉

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

V U R S T
A B K Ü H L U N G
W Y E R D E J F B A E
L Z U H N K Z Q R F P H P
L F V A D A N K I K F E J
F P K O R N D Y E E K E R H W
N V Z G X H Q Y L D O L B U P
R I I E X M G L T E I B S B J
O E B L A T T B E N P A T O F
R H T E C B W B R X D U C F A
Q E D U R M E N T E M Y F
K A R T O F F E L X B Q S
Z I M T U A R N J M Q
E A C K E R W U L
H G Z A F

1. Frieden
2. Apfelbaum
3. Brot
4. Vogel
5. Kartoffel
6. Erde
7. Dank
8. Eltern
9. Blatt
10. Acker
11. Herbst
12. Korn
13. Vieh
14. Abkühlung
15. Ente
16. Zimt

FIRMUNG 2025

Liebe Firmlinge! Liebe Eltern!

Der Geist des Herrn lässt sich auf uns nieder:
Der Geist der Weisheit und der Einsicht,
der Geist des Rates und der Stärke,
der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht,
und der Geist der Frömmigkeit.

Diese 7 Gaben des Heiligen Geistes haben am Samstag, 03. Mai 2025 46 Jugendliche in unserer Pfarre empfangen. Es war ein großes Fest mit dem Thema: ***„Spuren Gottes auf deinem Weg“***. Abt Lukas Dikany spendete das Sakrament und gestaltete die liturgische Feier sehr schön und anschließend ließen wir die Firmung bei der Agape im Pfarrhof ausklingen! Da möchten wir uns sehr herzlich beim Pfarrgemeinderat für die Vorbereitung der Agape bedanken!

FIRMVORBEREITUNG 2025/2026

Bei deinem Namen habe ich dich gerufen

Liebevoll und jeden Tag

Ich will mit dir sein, weil du in meinen Augen

Unschätzbar wertvoll bist. (Jes 43)

Liebe Schüler der 2. Klassen der NMS! Liebe Firmlinge!

Auch heuer beginnt die Firmvorbereitung schon im Herbst 2025! Du hast im kommenden Jahr die Möglichkeit dich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und dieses auch zu empfangen. Das Sakrament der Firmung ist neben dem Gestärkt- und Gefestigt werden im Glauben auch als „Entscheidungssakrament“ gedacht. DU als Firmkanditat/tin sollst selbst zu dem „Ja“ sagen, wozu einst Deine Eltern bei der Taufe ihre Zustimmung gegeben haben, zu einem Leben als Christ/in in der Katholischen Kirche.
Der Herr Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller werden dich in der Zeit der Vorbereitung begleiten.
Wir möchten auch heuer wieder, dass DU selbst die Initiative ergreifst und DU persönlich zur Anmeldung kommst.
ANMELDUNG:

- Wenn du dich entschieden hast, mitmachen zu wollen, dann komm am Samstag, den 04. Oktober 2025 um 19:00 Uhr ins Pfarrheim.
- Fülle dann bitte ein Anmeldeformular aus.
- Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen der Neuen Mittelschule.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Liebe Eltern!

Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025 um 19:30 Uhr findet im Pfarrheim Königswiesen der erste Elternabend statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Um die bewährte Form der Firmvorbereitung in kleinen Gruppen wieder möglich zu machen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Es ist sehr wichtig, dass sich wieder Eltern finden, die entweder eine Gruppe begleiten, oder bei einem Workshop dabei sein möchten. Im Rahmen dieses Elternabends möchten wir Sie über den Ablauf der Firmvorbereitung informieren.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller

S.U.

In die rechte Zeichnung haben sich 9 Fehler eingeschlichen.

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat Königswiesen
Für den Inhalt verantwortlich:	Pfarrer Mag. Marek Nawrot
Königswiesen Beiträge bitte an:	pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at
Bilder:	privat
Nächster Erscheinungstermin:	Weihnachten, Dezember 2025
Druck:	Pfarre Königswiesen

FESTE UND FEIERN

Pfarrfest 2025

Bei Strahlendem Sonnenschein fand am 20. Juli das Pfarrfest statt. Bei Speis und Trank, Kaffee und viele köstliche Mehlspeisen, sowie der Musik von der „Wirtshausmusi“ verbrachten wir einige lustige, gesellige Stunden. Ein Schätzspiel, vorbereitet und durchgeführt von den Ministranten, forderte die Besucher zum Nachdenken auf.

Auch die Vorbereitung und Durchführung des Kinderprogramms übernahmen die Ministranten mit Sabine Steinkellner ein herzliches **DANKESCHÖN.**

Ein großes **DANKESCHÖN** an alle die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben, sowie für die vielen köstlichen Mehlspeisen.

Fronleichnam

Der traditionelle Weckruf der Marktmusikkapelle, der in den frühen Morgenstunden um 6:00 Uhr ertönte, leitete den Fronleichnamstag in Königswiesen ein.

Auch dieses Jahr war die Prozession nach dem Festgottesdienst wieder ein beeindruckendes Ereignis, bei dem zahlreiche Vereine aus der Gemeinde teilnahmen. Es ist jedes Mal aufs Neue ein bewegender Moment, gemeinsam durch unseren malerischen Ort zu ziehen, der festlich mit Birken und Altären geschmückt ist. Die Birken, die diesen besonderen Tag zieren, wurden großzügig von der Familie Obereder (Stadlberger) zur Verfügung gestellt und mit viel Engagement von freiwilligen Helferinnen und Helfern geschnitten und aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Ein besonderer Höhepunkt ist auch immer der prächtige Blumenteppich, den Herr Heinz Puchberger und sein Team mit viel Liebe und Hingabe gestalten. Es ist jedes Jahr eine wahre Augenweide, wie er den Festtag mit einem farbenfrohen Kunstwerk bereichert. Ein großes Dankeschön an Herrn Puchberger und sein Team für diese beeindruckende Arbeit!

JUBELHOCHZEITEN

Ehepartner geben bei der Hochzeit einander ihr Ja – Wort und sagen dabei die Treue zu – „bis das der Tod uns scheidet“. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Treue über das Auf und Ab eines längeren Ehelebens durchgetragen wird. Bei der kirchlichen Trauung wird diese Treue versprochen „vor Gottes Angesicht“, das heißt: im Vertrauen auf den Beistand und Segen Gottes. Deshalb danken Jubelpaare gerne Gott für diesen Segen.

Am Montag, 9. Juni 2025 dankten alle Jubelpaare mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche für die gemeinsamen 25, 40, 50, 55 und 60 Ehejahre. Die Jubelpaare feierten 2000, 1985, 1975, 1970 und 1965 ihre Hochzeiten.
Das Silberne, Rubine, Goldene, Juwelen und Diamantene ist eine wunderbare Gelegenheit inne zu halten und Gott für alles zu danken, was die gemeinsame Liebe in den Jahren möglich gemacht hat.

TAG DER TRACHT

Mit einem Festgottesdienst musikalisch umrahmt von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Fr. Melanie Kern feierten wir mit der Marktmusikkapelle und der Volkstanzgruppe den Tag der Blasmusik und den Tag der Tracht, der Kameradschaftsbund feierte das Rovereto-Gedenken.

Ein herzliches DANKESCHÖN für die herrlichen Mehlspeisen, die ihr uns wieder gebracht habt und DANKE an alle die so brav im Heimathaus geholfen haben.

Einen schönen, sonnigen Herbst wünscht euch die Goldhauben,-Kopftuch, und Hutgruppe

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCH- UND HUTGRUPPE

Pfarrpatrozinium und Kräuterweihe:

In der Mitte des Sommers haben die Kräuter die meiste Heilkraft.
In unseren Gärten in den Wiesen und Böschungen wachsen viele Kräuter, die für unsere Gesundheit gut sind.
Die Heilkraft der Kräuter ist eine Gabe Gottes und es ist ein schöner Brauch an Maria Himmelfahrt die Kräuter zu Segnen. Auch dieses Jahr haben wir schöne, bunt bedruckte Sackerl gemacht mit einem Spruch und mit duftenden Kräutern befüllt.

Die Kräuter sind die Heilkraft der Natur. Gottes Segen, ein Schutz auf all unseren Wegen.
Die gesegneten Kräutersackerl sollen ein Schutz für unsere Häuser und Wohnungen sein.
Vielen DANK für die Spende.
Beim Einzug wurden wir von der Wirtshausmusi begleitet.
DANKE!
Der Festgottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom 3R Frauenchor und Hans Kern an der Orgel. DANKE!

SOZIALAUSSCHUSS

Am 2. April organisierten wir wieder eine Bußfeier für Seniorinnen und Senioren im Pfarrsaal. Altpfarrer Wimmer und Irmi und Richard gestalteten diese Feier. Für jede/n gab es bereits ein Osterei. Nach der Besinnung und Gewissenserforschung wurde bei Kaffee, Tee und Kuchen angeregt geplaudert und manche/r ist gleich beim Eierpecken siegreich gewesen. Gestärkt ging es dann zur Beichte. Danke Pfarrer Hans Jörg Wimmer und Pfarrer Marek Nawrot. Die große Teilnehmerzahl bestätigt, dass dieses Angebot gerne angenommen wird.

Am Gründonnerstag besuchten wir im kl. Kreis, Etagenweise die Bewohner im Bezirksseniorenheim in Unterweißenbach.

Ein Ostergeschenk und das Pfarrblatt haben wir überbracht. Ich tat dies eine Woche zuvor schon in Bad Zell.

Die Haussammlung der Caritas, für welche wir am 10. und 11. Mai an den Kirchentüren sammelten, ergab eine Spendensumme von € 880,00. € 80,00 bleiben davon in der Pfarre für soziale Zwecke. Vergelts Gott allen Spendern und Helfern.

Am 12. Mai bereicherten Rosi und Resi (die 2 vom 3R-Chor) eine Maiandacht im Bezirks-Seniorenheim Unterweißenbach mit bekannten Marienliedern, bei welchen fleißig mitgesungen wurde. Danke euch.

Ich wünsche allen, das vom ausgesäten Samen reichlich Früchte geerntet werden können.

Margit Grufeneder

GLÜCKWUNSCH UND GRATULATION

Mit einem Besuch bei der jungen Familie Stefan und Magdalena Leitner gratulierten Pfarrer Marek und PGR- Obfrau Anna Maria Luger zur Geburt ihres Sohnes Jakob.

Wir gratulieren der Familie Leitner sehr herzlich zur Geburt ihres Kindes.

Dem kleinen Jakob wünschen wir alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf seinen Lebensweg.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Wir hoffen, dass ihr auch heuer wieder auf einen schönen und erholsamen Sommer zurückblicken könnt.

Am 11. Oktober 2025 findet in ganz Österreich mit 101 Wegen der Frauenpilgertag unter dem Motto „Zeit zu leben“ statt. Alle Frauen werden an diesem Tag ab 9:00 Uhr zum gemeinsamen Gehen eingeladen. An verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedenen Richtungen werden wir unterwegs sein, verbunden durch ein gemeinsames Motto. Unterwegs laden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein.

Das Dekanat Unterweißenbach veranstaltet diesen Pilgertag am 11. Okt. in Kaltenberg und Weitersfelden. Genaueres, betreffend Streckenlänge, Treffpunkt, Abmarsch usw. wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Einnahmen aus dem heurigen Palmbesenverkauf von ca. 900,-- € haben wir auf 1.000 € aufgestockt und es freut uns, mit diesem Betrag unseren Missionar Franz Windischhofer unterstützen zu können. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Einsatz viel Kraft und Energie, Gesundheit und Gottes reichsten Segen!

Ein DANKE an dieser Stelle allen Mitgliedern für ihre oft schon jahrelange Treue bei der Kfb. Über jedes neue Mitglied, das uns stärken und unterstützen möchte, freuen wir uns sehr.

Einen schönen und bunten Herbst wünscht euch

das KFB-Team

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Fahrzeugsegnung: Eine Fahrzeugsegnung organisierte die KMB wieder im Rahmen der Christopherus-Aktion. Am 27 Juli wurden durch unseren Pfarrer Marek viele Autos und auch Fahrräder und deren Besitzer und Familien gesegnet. Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt und danken für das rege Interesse.

Zum Diözesantag am 18. Oktober 2025 ab 09:00 ladet die KMB ins Bildungshaus Schloss Puchberg. Als profunde Referentin zum Thema "Friede und Gerechtigkeit" ist Frau Dr.in Christine Haiden geladen.

Sei so frei: Den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gottesdienstgestaltung zur Aktion „Sei so frei“ im Advent, wo wir schon jetzt um Ihren Gottesdienstbesuch und um finanzielle Unterstützung bitten.

Unterstützen Sie uns und **werden Sie Mitglied der KMB**, danke an all jene, welche uns schon seit Jahren die Treue halten und denen die Anliegen der KMB am Herzen liegen.

https://www.dioezese-linz.at/site/kmb/mitglieder - Oder direkt über die Pfarr-Verantwortlichen!

Ein Dekanatsausflug zu den **Frankenburger Würfelspielen** fand im August reges Interesse. Das imposante Theaterstück auf der großen Natur-Freilichtbühne wird von 500 Laiendarstellern und weiteren 300 Helfern alle 2 Jahre aufgeführt und dies bereits seit 1925.

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen das **KMB-Team** (Hubert, Markus, Franz und viele Helfer!)

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Unser zweites Theaterfahrt-Abo 2025 ist sehr gut angenommen worden. 22 Personen fuhren mit dem Bus der Fa. Baumgartner Reisen ins Musiktheatern Linz.

Folgende 3 Vorstellungen fanden unseren Beifall:

Oper:

Die Zauberflöte.

Schauspiel:
Die Katze auf dem heißen Blechdach.

Musical:
Something Rotten.

Im Jahr 2026 fahren wir an folgenden Tagen wieder nach Linz:

So 25.01.26 Der Rosenkavalier (Oper)

So 17.05.26 Die Ratten (Tragik-Komödie)

Do 02.07.26 Wonderful Town (Musical)

Weitere Veranstaltungen des KBW-Teams sind:

Buchausstellung Unterweißenbach 25 und 26.10.25

Letzte Hilfe Kurs Unterweißenbach 26.09.25

Regionstreffen des KBW in Königswiesen am 14.10.25

Liebe Grüße Euer KBW - Team Königswiesen, Unterweißenbach und Kaltenberg

TAUFEN

Baumgartner Pia Eva, Raikasiedlung 14/2
Grufeneder Adrian, Schulstraße 6/2
Kastenhofer Lara, Pernedt 8/1
Kamleitner Felix, Gartenstraße 20/1
Haider Helena, 4240 Freistadt, Eichenstraße 7/2
Leitner Philipp Efrem, Greiner Straße 20a
Leitner Amelie, Mühlenweg 3/2
Brunner Tobias, Haid 52
Kollros Marlene, 4274 Schönau, Dorfblick 15

HOCHZEITEN

Weichselbaumer David und Tanja, geb. Pilz, Hörzenschlag 17
Pilz Martin und Sabrina, geb. Kaindl, Hörzenschlag 20
Bauer Jürgen und Doris, geb. Schartmüller, 3920 Haslbach 17

Begräbnisse

Mayrhofer Leo	+13.04.25	11M.	Steiner Maria	+29.08.25	89 J.
Hainzl Albert	+12.04.25	78 J.	Pilz Helmut	+30.08.25	79 J.
Leonhartsberger Karl	+28.04.25	68 J.	Lengauer Hildegard	+02.09.25	93 J.
Hinterreiter Anna	+21.05.25	82 J.			

ERNTEDANK

Gar nichts ist selbst-verständlich.

Es ist nicht selbstverständlich, in Frieden zu leben.

Es ist nicht selbstverständlich, das Jahr ohne größere Unwetter,

Umweltschäden und Naturkatastrophen zu erleben.

Es ist nicht selbstverständlich, den Wasserhahn zu öffnen und sauberes,

genießbares Wasser fließt aus der Leitung.

Es ist nicht selbstverständlich, einen Boden vorzufinden,

auf dem Obstbäume, Gemüse und Blumen gedeihen.

Es ist nicht selbstverständlich, am Markt und im Geschäft ausreichend Nahrungsmittel zu erhalten die der Gesundheit nicht schaden.

Es ist nicht selbstverständlich, abends nach Hause zu kommen und die Nacht in einem warmen Bett zu verbringen.

Es ist nicht selbstverständlich, morgens zu erwachen, sich anzuziehen, zu frühstücken und zur Arbeit zu gehen, um Geld zu verdienen.

Es ist nicht selbstverständlich, in der Familie Geborgenheit zu erleben, mit Nachbarn gut auszukommen und Freunde zu haben.

Es ist nicht selbstverständlich, auf einem Erdteil zu leben, in dem Hunger und materielle Not den Alltag bestimmen.

Genaugenommen ist gar nichts selbstverständlich.

Ist das nicht Grund genug, Gott zu danken?

Im Mai haben wir bei den Bittmessen um den Segen Gottes für unsere Ernte gebetet.

Die Ernte war gut, gedeihliches Wetter hat alles gut wachsen und gedeihen lassen. Wir können Gott sehr dankbar sein, weil wir Frieden in unserem Land haben ein Zuhause und genug zu Essen und dass, alles ist nicht selbstverständlich.

In diesem Sinn lade ich die Pfarrbevölkerung sehr herzlich zum

Erntedankfest am 21. September 2025 ein.

Das Erntedankfest wird dieses Jahr von der Volkstanz Gruppe vorbereitet und gestaltet.

DANKESCHÖN dafür.

Das Erntedankopfer kommt zur Gänze der Pfarre zu Gute. **PGR- Obfrau Anna Maria Luger**